

Philipps



Universität
Marburg

Am **Fachbereich Rechtswissenschaften**, Institut für Kriminalwissenschaften, Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie, Prof. Dr. Dr. h.c. dupl. Georg Freund, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf drei Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere auf dem Gebiet des Strafrechts, Strafprozessrechts sowie des Medizin- und Pharmarechts.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Hochschulstudium (Erste Juristische Staatsprüfung, Diplom, Master oder vergleichbar) sowie besonderes Interesse am Strafrecht und seinen allgemeinen Grundlagen, nachgewiesen durch entsprechende Leistungen auf diesem Gebiet. Im Bereich des besonderen Teils sollten spezifische Kenntnisse in Bezug auf die Rechtspflegedelikte vorhanden und durch entsprechende Leistungen nachgewiesen sein. Erwünscht ist überdies der erfolgreiche Abschluss der Zweiten Juristischen Staatsprüfung. Auch sollten bereits Erfahrungen im Lehr- und Wissenschaftsbetrieb einer Professur vorhanden sein. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet des Strafrechts) wird vorausgesetzt. Einstellungsvoraussetzung ist ferner ein abgeschlossenes Schwerpunktbereichsstudium.

Für Fragen steht Ihnen Professor Freund unter freund@jura.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z.B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personal-entwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **09.12.2020** unter Angabe der Kennziffer fb01-0045-wmz-2020 an den Herrn Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften, Universitätsstr. 6, 35032 Marburg oder als eine PDF-Datei an freund@jura.uni-marburg.de.